

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

9. Wahlperiode

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.



Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 11.11.2014
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Jens Steiner

Heek

Mitglieder:

Ralf Bertram

Bocholt

Annette Brun

Heiden

Heidi Buskase

Gronau

Annette Demes

Ahaus

Sven Gabbe

Gronau

Ulrich Günhen

Isselburg

Alfred Kemper

Vreden

Günter Kendzierski

Gronau

Anne König

Borken

Stephan Koop

Borken

Manfred Kuiper

Heek

Paul Lensing

Borken

Helmut Möllenkotte

Schöppingen

Heiko Nordholt

Gronau

Rainer Sobottka

Schöppingen

stellvertretende Mitglieder:

Wolfgang Klein

Vertretung für Herrn Frank
Schräder

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Hermann Paßlick

Dr. Albert Groeneveld

Heribert Volmering

Heinz-Josef Beckmann

Martin Ehling

Es fehlen entschuldigt:

Frank Schräder

Ahaus

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Steiner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird um den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Gruppe, Jagdrechtsänderungen (TOP 7.1.1) erweitert. Ergänzungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden von Herrn Möllenkotte beantragt. Er bittet zum TOP 7 – Bericht über die zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Schöppingen folgendes zu dokumentieren. Der Fachbereich 39 des Kreises Borken hat bei einer Begehung der ZUE hygienische Mängel im Bereich der vorhandenen Küche festgestellt. Für die Dauer der Sanierungsarbeiten wurde eine mobile Containerküche eingerichtet.

A. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören.
Vorlage: 0317/2014**

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da kein Ausschussmitglied verpflichtet wird.

**Punkt 2: Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters
Vorlage: 0297/2014**

Herr Dr. Paßlick erläutert die Vorlage und nennt hierzu ergänzend noch einige Eckdaten zu Herrn Thomas Deckers.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreisausschuss folgendes zu beschließen:

Herr Thomas Deckers, Borken, wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 08.04.2015 bis 07.04.2021 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

**Punkt 3: Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Kreis Borken
Vorlage: 0307/2014**

Der Rettungsdienstbedarfsplan liegt den Ausschussmitgliedern vor. Ergänzend hierzu wird den Ausschussmitgliedern noch eine Tischvorlage zu diesem TOP zur Verfügung gestellt. Hier sind Stellungnahmen der beteiligten Krankenkassen, Kommunen und Hilfsorganisationen aufgeführt. Herr Volmering gibt hierzu weitere Erläuterungen in Form eines Power-Point-Vortrages. Diese Unterlagen sind dieser Niederschrift beigelegt. Er geht hier insbesondere auf den Rettungsbedarfsplan, die Struktur des Rettungsdienstes, Hilfsfristquoten Duplizitäten, geplante Veränderungen und Beteiligungsverfahren ein. Ausschussmitglied Koop erkundigt sich, ob noch Reaktionen auf die Anregungen der Kommunen berücksichtigt werden. Herr Volmering merkt an, dass durch den Rettungsdienstbedarfsplan der Umfang der notwendigen Vorhaltestunden festgelegt sei. Hinsichtlich der zeitlichen Festlegung sehe er noch einen gewissen – wenn auch geringen – Gestaltungsspielraum. Hier könnten ggfls. besondere Rahmenbedingungen vor Ort (z.B. Dienstplangestaltung) berücksichtigt werden. Herr Gabbe stellt daraufhin den Antrag, den Beschlussvorschlag zu erweitern. „Die Verwaltung

wird beauftragt, die Anregungen der Kommunen bei der vertraglichen Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes und dabei insbesondere die Vorhaltung der KTW's zu prüfen". Diesem Vorschlag stimmt das Gremium zu und der Beschlussvorschlag wird entsprechend angepasst.

Beschluss: einstimmig
1 Enthaltung

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreisausschuss folgendes zu beschließen:

Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst Kreis Borken – Stand: Dezember 2014 – wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen der Kommunen bei der vertraglichen Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes und dabei insbesondere die Vorhaltung der KTW's zu prüfen.

Punkt 4: Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren
Vorlage: 0308/2014

Herr Volmering weist darauf hin, dass sich aus der vorgelegten Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes zum 01.01.2015 eine Gebührenerhöhung ergibt. Die hierzu erforderlichen Gespräche mit den Krankenkassen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Fragen zu einzelnen Kostenblöcken von den Ausschussmitgliedern werden von ihm beantwortet.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreisausschuss folgendes zu beschließen:

Die Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren vom 11.12.2014 wird beschlossen.

Punkt 5: Controllingbericht des Fachbereiches 39 - Budget 3 - zum 30.09.2014
Vorlage: 0305/2014

Herr Dr. Groeneveld erläutert auf Nachfrage von Herrn Sobottka die Anzahl von durchgeführten Kontrollen in der Nutztierhaltung. Die Zielvorgabe wird im Jahre 2014 voraussichtlich nicht erreicht werden können. Rechtliche Vorgaben zu Mindestkontrollzahlen, wie im Lebensmittelbereich, existieren nicht. Ursächlich sind neue Aufgabenbereiche sowie steigende Fallzahlen in anderen Bereichen (siehe z.B. Kennzahl Tierschutzkontrollen). Dr. Paßlick stellt eine für den Stellenplan 2015 beantragte Anpassung des Personals im Fachbereich 39 in Aussicht.

Der Controllingbericht des Fachbereiches 39 zum 30.09.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Controllingbericht des Fachbereiches 32 - Budget 10 - zum 30.09.2014
Vorlage: 0306/2014

Fragen zum Controllingbericht werden von den Ausschussmitgliedern nicht gestellt.

Der Controllingbericht des Fachbereiches 32 zum 30.09.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Jagdrecht

**Punkt 7.1: Jagdrecht; Gemeinsamer Antrag der FDP-Gruppe und CDU-Fraktion v. 17. bzw. 31.10.2014
Vorlage: 0328/2014**

**Punkt 7.1.1: Jagdrecht; Gemeinsamer Antrag der FDP-Gruppe und CDU-Fraktion v. 17. bzw. 31.10.2014; geändert am 11.11.2014
Vorlage: 0328/2014/1**

Die Ausschussmitglieder Möllenkotte und Klein begründen den gestellten Antrag und lehnen den Gesetzesentwurf zum neuen Jagdrecht und die damit verbundene Möglichkeit der Wiedereinführung der Jagdsteuer ab. Herr Nordholt plädiert dafür, dass der Kreis sich die Möglichkeit der Erhebung der Jagdsteuer offen halten sollte. Ausschussmitglied Koop stellt den Antrag, über die beiden Absätze getrennt abzustimmen. Die Vorgehensweise wird von den Ausschussmitgliedern unterstützt und entsprechend abgestimmt.

Absatz 1 der Vorlage: Der Kreis Borken fordert die Landesregierung auf, den zwischenzeitlich vorgelegten Gesetzesentwurf zum neuen Jagdrecht zurückzunehmen.

Absatz 2 der Vorlage: Der Kreistag lehnt insbesondere die Wiedereinführung der Jagdsteuer ab.

Beschluss zu Absatz 1 des Beschlussvorschlages:

| | |
|----|--------------|
| 11 | Ja-Stimmen |
| 5 | Nein-Stimmen |
| 1 | Enthaltungen |

Beschluss zu Absatz 2 des Beschlussvorschlages:

| | |
|----|--------------|
| 10 | Ja-Stimmen |
| 5 | Nein-Stimmen |
| 2 | Enthaltungen |

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreisausschuss folgendes zu beschließen:

Der Kreistag des Kreises Borken erkennt die Leistungen der Jägerinnen und Jäger für die Artenvielfalt, den Artenschutz, die Wiederansiedlung und Erhaltung gefährdeter Tierarten sowie den Schutz der Forst- und Landwirtschaft vor Wildschäden und Seuchen an. Deshalb fordert der Kreis Borken die Landesregierung auf, den zwischenzeitlich vorgelegten Gesetzesentwurf zum neuen Jagdrecht zurückzunehmen.

Der Kreistag lehnt insbesondere die Wiedereinführung der Jagdsteuer ab.

**Punkt 7.2: Jagdrecht - Beiladung eines Vertreters des Landesumweltministeriums als zuständiger Landesbehörde; Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN v. 26.10.2014
Vorlage: 0335/2014**

Auf schriftliche Nachfrage beim Landesumweltministerium wird dem Kreis Borken mitgeteilt, dass kein Vertreter zur Ausschusssitzung kommen kann, da die derzeitigen Personalkapazitäten dazu nicht vorhanden sind.

**Punkt 8: Aktualisierte Planungen zum Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken;
Anfrage der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN v. 26.10.2014
Vorlage: 0336/2014**

Herr Volmering erläutert einige grundsätzliche Informationen zu den Planungen zum Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken. Die gestellten Fragen werden von Herrn Dr. Paßlick und Herrn Volmering ausführlich beantwortet. Der Antwortkatalog ist dieser Niederschrift beigelegt.

Punkt 9: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 10: Anfragen

Herr Gabbe teilt mit, dass am Sitzungstermin, 12.04.2015, der CDU-Kreisparteitag in Ahaus stattfinden wird. Er fragt daher nach, ob der Beginn der Sitzung auf 16:00 Uhr vorgezogen werden und evt. die Ausschusssitzung in Ahaus stattfinden könnte. Da es sich bei der Sitzung am 12.05.2015 um eine Bedarfssitzung handelt, wird in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden zu gegebener Zeit eine Entscheidung getroffen.

Herr Nordholt äußert die Bitte, die Verwaltung möge in einer der nächsten Ausschusssitzungen einen Bericht über die Sonderschutzpläne vorlegen. Herr Dr. Paßlick und Herr Volmering geben hierzu eine Zusage.

Ende des öffentlichen Teils